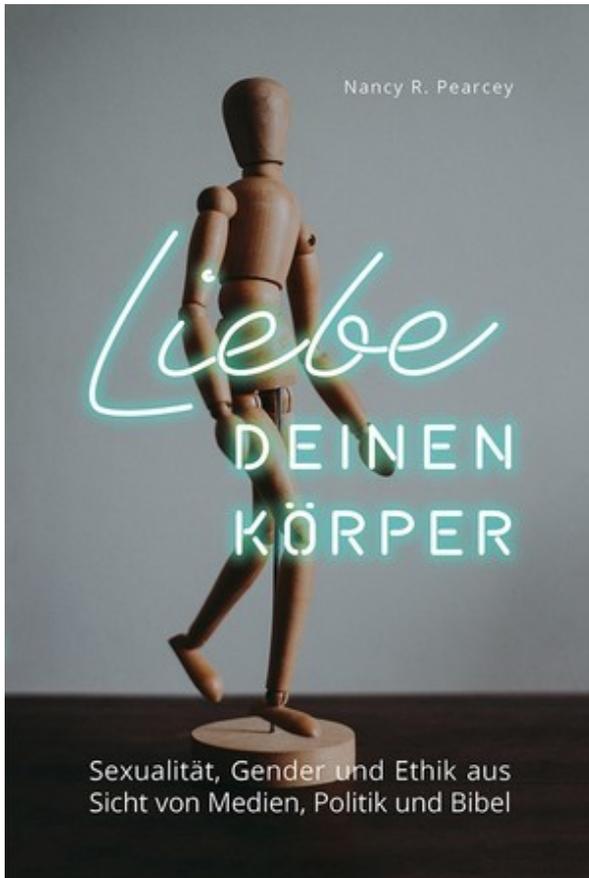


Liebe deinen Körper



Verlag: Betanien Verlag
Artikelnummer: 4344
Autor: Nancy R. Pearcey

Preis: CHF 28.90

Kurzbeschreibung

Menschliches Leben und Sexualität sind die zentralen moralischen Themen unserer Zeit, an denen sich die Geister scheiden.

Beschreibung

Sexualität, Gender und Ethik aus Sicht von Medien, Politik und Bibel

Nancy R. Pearcey

Die Gnostik der Antike erlebt heute eine rasante Weiterentwicklung in der massiven Geringschätzung des Körpers, die sich zeigt in Abtreibung, Gender-Ideologie, Homosexualität und vermeintlicher sexueller Freiheit. Ein hochbrisantes, aufrüttelndes und sehr inspirierendes Buch, das zurück zu einer biblischen Weltanschauung ruft. Gerade in der Einstellung zur Körperlichkeit haben Christen ein enormes Potenzial zum positiven Zeugnis in der heutigen

Welt.

Nancy Pearcey, eine der bedeutendsten evangelikalischen Intellektuellen, ist geprägt von Francis Schaeffer und seiner tiefgründigen Analyse an der zweigeteilten Wahrheitsauffassung der Postmoderne.

In Medien und Politik wird heute eine biologische Körperfeindlichkeit vorangetrieben:

- Transgenderismus: Aktivisten trennen die geschlechtliche Identität vom biologischen Körper. Schon im Kindergarten wird den Kleinsten eingetrichtert, ihr Körper sei irrelevant für ihre wahre Identität. Ist das nicht eine falsche Geringschätzung des Körpers?
- Homosexualität: Ihre Verfechter trennen Sexualität von der biologischen Identität der Partner. Ist das eine Befreiung - oder eine Erniedrigung der biologischen Natur?
- Abtreibung: Befürworter sagen, der Fötus sei keine Person, obwohl er biologisch ein Mensch ist. Stellt das die Rechte der Frau sicher - oder bedroht es den Wert aller Menschen?
- Euthanasie: Wem bestimmte kognitive Fähigkeiten fehlen, wird zwar als Mensch, aber nicht als Person anerkannt. Ist das barmherzig - oder letztlich eine Bedrohung für alle Menschen?

In diesem Buch verlässt die Bestsellerautorinn Nancy Pearcey die politisch korrekten Slogans und bietet eine niet- und nagelfeste Präsentation der entmenschlichenden Weltanschauung, an der sich die heutige Ethik scheidet.

Dann dreht sie den Spieß um und zeigt, wie die Medien Christen fälschlicherweise als hart und hasserfüllt darstellen. Die Autorin, eine ehemalige Agnostikerin, zeigt überzeugend, dass der christliche Glaube ganzheitlich ist und die Würde des Körpers und des ganzen Menschen fördert und stützt.

Details

Eigenschaften	
Format	Paperback
Seitenzahl	434 Seiten
ISBN	978-3-945716-47-2